

ANEXIA BAUT DEN EUROPÄISCHEN BACKBONE AUS MIT PAM4 UND OPEN LINE NETWORKING



KUNDENZITAT

„Wir sind ein schnell wachsendes, kostenbewusstes Unternehmen. Wir müssen unser Budget dort investieren, wo wir am meisten dafür erhalten.“

Dieselbe Lösung für die individuellen Anforderungen verschiedener Kunden zu nutzen, ohne ein dediziertes System für jede Technologie einsetzen zu müssen, war ein wesentliches Entscheidungskriterium.“

Theo Voss,
Head of Network and
Infrastructure, Anexia

smartoptics

anexia

Als Anbieter maßgeschneiderter Lösungen für Web- und Managed-Hosting sowie Software- und Anwendungsentwicklung ist Anexia ein aufstrebender Star auf dem europäischen Markt der Service- und Cloud-Anbieter. Das Unternehmen wurde 2006 in Klagenfurt (Österreich) gegründet und betreut heute lokale und internationale Kunden von Büros in Wien, München, Köln und New York.

Vor drei Jahren trat Anexia eine bedeutende Reise an. Aufgrund des stetig wachsenden Kundenstamms und der Anforderung, immer mehr Traffic zu transportieren, musste Anexia schnellstmöglich die Netzwerkkapazitäten erhöhen. Viele der Kunden, wie die aus den Bereichen E-Commerce oder Media-Streaming, verfolgen zudem zeitkritische Geschäftsmodelle und benötigen nicht nur schnelle, sondern auch ausfallsichere Verbindungen.

Dabei stellen DDoS-Angriffe eine der größten Herausforderungen im IT-Betrieb dar, so dass Anexia auch die Notwendigkeit sah, das Netzwerk mit einer noch stärkeren Abwehr gegen bösartige Bedrohungen zu versehen, um das Netz bzw. die Services der Kunden vor Angriffen zu schützen.

Robuste, zuverlässige Infrastruktur

Theo Voss, Head of Network and Infrastructure bei Anexia, erläutert, wie er mit seinem Team die Entscheidung traf, die gesamte Netz-Infrastruktur neu zu bewerten: „Um unser Angebot zu stärken und Kunden fortlaufend hochwertige Hosting-Services anbieten zu können, haben wir entschlossen, ein brandneues europäisches Backbone-Netz zu entwerfen! Die darauffolgende Frage war, wie dies umgesetzt werden sollte. Unser Integrationspartner Xantaro wies uns in Richtung der Juniper Networks MX-Series-Router und der innovativen DWDM-Lösungen von Smartoptics.“

Flexible Open-Line-Lösungen sichern die Kosteneffizienz

„Es gibt verschiedene Gründe, warum wir uns im neuen Netzwerk für die DWDM-Lösungen von Smartoptics entschieden haben. Ein Kernargument war, dass die Lösung ohne Transponder einsetzbar ist. Mit Smartoptics' Open-Line-Lösung DCP-M40-PAM4 und der COLORZ™ PAM4-Technologie von Inphi können wir die DWDM-Konnektivität direkt in die Router einbetten. Die Alternative, CFP-Transceiver zu verwenden, war niemals eine Option. CFP-Transceiver mit einem fast zehnfachen Formfaktor der QSFP28 PAM4 zuzüglich der erheblichen Kosten für Router-Schnittstellen wären für uns sowohl zu kostspielig als auch zu energieintensiv gewesen“, sagte Voss.

Die Möglichkeit, verschiedene Services, Fibre Channel, 10G, 100G und – falls erforderlich – sogar IT auf derselben Plattform kombinieren zu können, war ein weiterer wesentlicher Vorteil der Smartoptics-Netzwerk-Lösung im Vergleich zu den Alternativen. „Wir sind ein schnell wachsendes, kostenbewusstes Unternehmen. Wir müssen unser Budget dort investieren, wo wir am meisten dafür

UNSERE EXPERTEN FREUEN SICH DARAUF, MEHR
ÜBER IHRE ANFORDERUNGEN ZU ERFAHREN!

Xantaro Deutschland GmbH | info@xantaro.net

xantaro
connecting the world.

erhalten. Dieselbe Lösung für die individuellen Anforderungen verschiedener Kunden zu nutzen, ohne ein dediziertes System für jede Technologie einsetzen zu müssen, war ein wesentliches Entscheidungskriterium“, erklärt Theo Voss. Eine dritte Anforderung geht Hand in Hand mit Anexias Fokus auf Vereinfachung der Bereitstellungs- und Support-Prozesse.

„Einer der wichtigsten Faktoren ist die API, die es uns ermöglicht, das Smartoptics-Equipment direkt in unser Management und Provisionierungssystem zu integrieren. Dadurch können wir neue DWDM-Services automatisiert und ohne manuelle Anmeldung auf verschiedenen Diensten für unsere Kunden bereitstellen.

Zudem haben wir ein Self-Service-Portal für Kunden in unserer Anexia Engine eingerichtet, über das sie neue Services bestellen und Netzwerkeinstellungen steuern können, anstatt Bestellungen telefonisch oder schriftlich bei uns aufzugeben. Services können jetzt jederzeit und in wenigen Minuten gebucht oder storniert werden und das Netzwerk wird schnell und flexibel an die Bedürfnisse jedes Kunden angepasst. Smarte Umsetzung für unsere Kunden und weniger Arbeit für uns!“

Ein zuverlässiges Netzwerk

Aktuell (Stand April 2018) reicht das europäische Backbone-Netzwerk von Anexia von Wien nach Nürnberg und Frankfurt; die Erweiterung nach Amsterdam ist in Kürze geplant. Alle Rechenzentrumsstandorte in den Ballungsräumen sind über redundante DWDM-Systeme miteinander gekoppelt, so dass Anexia die Nachfrage nach 100-Gbit-Wellenlängen für das eigene Netzwerk und seine Kunden bedienen kann.



UNSERE EXPERTEN FREUEN SICH DARAUF, MEHR ÜBER IHRE ANFORDERUNGEN ZU ERFAHREN!

Xantaro Deutschland GmbH | info@xantaro.net

xantaro
connecting the world.

Das Netzwerk verfügt über eine Gesamtkapazität von 2TB pro Sekunde mit Anbindungen zu führenden Carriern wie Telia Carrier, NTT Communications und der Deutschen Telekom.

Private Netzwerkverbindungen mit mehr als 100 Gbit/s zu allen bekannten Internet-Providern garantieren schnelle und zuverlässige Verbindungen. Zudem sind die Anbindungen zu verschiedenen Netzbetreibern und Internet-Exchanges vollständig redundant umgesetzt.

„Das Projekt ist die größte Investition, die Anexia je in seine Infrastruktur und das Netzwerk getätigt hat. Das Netzwerk-Upgrade hat uns alles gegeben, was wir hinsichtlich gesteigerter Leistung und höchster Redundanz benötigten.

Die verteilte und weitgehend automatisierte Infrastruktur ermöglicht zudem die Abwehr großer DDoS-Angriffe. Dies gibt unseren Kunden noch mehr Sicherheit – und sorgt auch zu Spitzenzeiten für ruhigen Schlaf.

Nachdem wir uns und dem Markt bewiesen haben, dass unser innovativer Networking-Ansatz funktioniert, wird das Projekt ‚Backbone Europe‘ als Blueprint für den weiteren geplanten Ausbau unseres World-Wide-Cloud-Netzwerks dienen“, so Theo Voss abschließend.

**UNSERE EXPERTEN FREUEN SICH DARAUF, MEHR
ÜBER IHRE ANFORDERUNGEN ZU ERFAHREN!**

Xantaro Deutschland GmbH | info@xantaro.net

xantaro
connecting the world.